

zweiwöchige Ausgabe!

münsteraktuell

VOM 16. BIS 30. APRIL 2017

AUSGABE 13/17

BONNER-MUENSTER.DE



Der Schwerpunkt des Buches ist der Versuch, den Sinngehalt des Osterglaubens in einer zusammenhängenden Sicht neu zu erschließen und auf die Fragen Antwort zu geben, was der Osterglaube für kritisches Denken, für den persönlichen Glaubensvollzug, für die Hoffnung und die Praxis der Christen heute bedeutet

Hans Kessler:

Sucht den Lebenden nicht bei den Toten

14,95 €

im

Münster-Laden

Offen: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Gerhard-von-Are-Str. 1

53111 Bonn

Telefon 0228 280 88 99

Fax 0228 280 90 78

mail@muensterladen.de

www.muensterladen.de



Le chaim – auf das Leben!

In diesem Jahr beschert uns der Kalender eine Besonderheit: nicht nur die in West und Ost getrennten Christen feiern gemeinsam Ostern. Auch die Juden feiern in diesen Tagen ihr Pessach-Fest. Am Vorabend eines Pessach-Festes wurde Jesus gekreuzigt! In den meisten europäischen Sprachen ist die Beziehung noch hörbar. Die Franzosen feiern Pâques, die Italiener Pasqua, die Niederländer Pasen, die Dänen Påske und die Finnen Pääsiäinen. Nur wir Deutsche haben uns vermutlich von iro-schottischen Mönchen während unserer Missionierung verleiten lassen von Ostern, im Englischen Eastern zu sprechen und damit wahrscheinlich an die angelsächsische Lichtgöttin „Ostara“ zu erinnern. Bei beiden Festen geht es um das Leben. Die Juden feiern die Befreiung ihrer Väter aus der Knechtschaft Ägyptens, so als seien sie selbst befreit worden. Das Pessachfest ist ein großer Dank für Rettung, für das Gute, für die Liebe, das Erbarmen, den Frieden – kurz: für das Leben. Wir Christen feiern die Auferweckung Jesu von den Toten und die damit verbundene Hoffnung, dass das ewige Leben bei Gott auf uns alle wartet. Christen und Juden verbindet die Überzeugung, dass Gott ein „Freund des Lebens“ ist (Buch der Weisheit 11,26) Das Bewusstsein hierfür ist vielen Menschen abhandengekommen. Der Mensch selbst hat sich zum Herrn über das Leben gemacht. Das Leben ist bedroht: durch rücksichtsloses wirtschaftliches Handeln, durch politische Machtgelüste und religiösen Fanatismus. Die Nachrichten, die täglich auf uns einströmen, können Angst machen und an der Botschaft vom Leben verzweifeln lassen. Aber genau das wollen diejenigen, denen das Leben anderer nichts wert ist. Deshalb erinnere ich mich gerne an einen jüdischen Trinkspruch und mache aus ihm meinen Ostergruß: „Le chaim – auf das Leben!“ Werden und bleiben wir in dieser Welt Förderer und Freunde des Lebens, im Kleinen wie im Großen. In diesem Sinne: Pask Seder – Gesegnete Ostern! - Happy Easter! - Joyeuses Pâques! – Buona Pasqua - Χριστος ανεστη - Pesach Sameach - Christos woskrese!

Oder eben: Le chaim!

Msgr. Wilfried Schumacher

Münsterpfarrer



Kuppel über dem Grab Jesu,
Grabeskirche Jerusalem

Dieses Jahr in Jerusalem!

Noch Plätze frei: Geistliche Reise nach Israel Oktober 2017

„Nächstes Jahr in Jerusalem“ heißt der Wunsch beim jüdischen Pessach-Mahl. Für Sie kann dieser Wunsch schon in diesem Jahr in Erfüllung gehen. Denn im Herbst 2017 (vom 16.-26. Oktober 2017) veranstalten wir eine Geistliche Reise ins Heilige Land. Ein paar Plätze sind noch frei.

Wir sind 10 Tage unterwegs, wohnen zwei Nächte in der Wüste Negev, sind drei Tage in Jerusalem und drei Tage am See Genesareth in Galiläa.

- Das Gebet und die persönliche Auseinandersetzung mit den Orten, an denen biblische Texte lokalisiert werden stehen im Vordergrund dieser Reise.
- Es geht darum, sich „an Ort und Stelle“ vom Wort und Geheimnis Gottes treffen und verwandeln zu lassen.
- Wir reisen nicht einfach von Ort zu Ort und besichtigen möglichst Vieles, sondern lassen unseren Weg von der Schrift bestimmen. Wir suchen Plätze auf, wo jeder/jede in Ruhe (und Stille) sich auf die Begegnung mit dem lebendigen Gott einlassen kann.
- Es erwartet Sie eine gute Mischung von Zeiten der Stille und Phasen des Gesprächs, Stunden der Besinnung; aber auch des fröhlichen Miteinanders, und Zeiten der Erholung.
- Täglich feiern wir miteinander Gottesdienst und treffen uns zu Gebetszeiten am Morgen und am Abend.

Begleitung: Msgr. Wilfried Schumacher – Reinhard Sentis

Preis pro Person Im Doppelzimmer - 1.870 €, Einzelzimmerzuschlag 345 €

Im Preis enthalten: Linienflug mit Germania von Düsseldorf nach Tel Aviv und zurück

Übernachtung mit Halbpension; Trinkgeldpauschale für Fahrer und Hotels; Eintrittspreise; Jeep-tour in den Ramonkrater, Bootsfahrt auf dem See Genesareth

Anmeldung über Arche-Noah-Reisen Trier, unseren bewährten Reisepartner. Falls Sie noch inhaltliche Fragen haben schreiben Sie bitte an interesse@israel2017.de

Aussendung des Altenberger Lichts: „Runter vom Sofa“

Von Sonntag, 30. April, bis Montag, 1. Mai, feiert die katholische Jugend die Aussendung des Altenberger Lichts unter dem Motto „Runter vom Sofa! Jesus ist der Herr des Risikos“. In einer feierlichen Messe im Altenberger Dom wird das Licht an der Osterkerze entzündet und geht von dort aus in die Gemeinden und Gemeinschaften im Erzbistum Köln und weit darüber hinaus. Nach der Sanierung der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg gibt es „endlich wieder das volle Programm“ am Vorabend des 1. Mai, unter anderem mit Workshops, Sofa-Aktion, Musik und einer Vigil um 23 Uhr. Bei der feierlichen Aussendungsmesse am nächsten Morgen um 10 Uhr wird Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki Pfarrer Tobias Schwaderlapp als neuen Diözesanjugendseelsorger einführen. Die Messe wird LIVE übertragen auf domradio.de. Seinen Ursprung hat das Altenberger Licht in der Nachkriegszeit. Unter dem Erfahrungsschock des Zweiten Weltkriegs haben 1950 junge Menschen zum ersten Mal das Altenberger Licht für die katholische Jugend Deutschlands auf den Weg gebracht. Infos und Programm: www.altenbergerlicht.de

RUNTER VOM SOFA



JESUS IST DER HERR DES RISIKOS

Sonntag bis Montag, 30. April bis 1. Mai 2017

Beichtgelegenheit

In der Woche nach Ostern ist in der Basilika Beichtgelegenheit nur am Samstag, 22.04. von 16:00 -17:00 Uhr. Die Beichtzeiten von Dienstag bis Freitag entfallen.

In St. Remigius ist in der Osterwoche keine Beichte.

Öffnungszeiten Pastoralbüro

Die Öffnungszeiten des Pastoralbüros in der Osterwoche sind:

Di - Fr 10- 12 Uhr, Do Nachmittag geschlossen.
Ab Montag, 24.04. gelten wieder die Öffnungszeiten Mo- Fr 10-12, Do Nachmittag 16 -18 Uhr.

Jubelkommunion

Seit dem Tag Ihrer Erstkommunion sind schon viele Jahre vergangen, vielleicht 50, 60 oder 70?



Dann haben Sie allen Grund, Jubelkommunion zu feiern! Doch auch, wenn Sie vor 25, 40, 65 oder 75 Jahren im Bonner Münster oder anderswo die Erstkommunion gefeiert haben, laden wir Sie herzlich ein, das Jubiläum dieses Tages mit uns am Sonntag, 21. Mai in der Heiligen Messe um 10:00 Uhr zu feiern. Anmeldung bis Montag, 08. Mai in der Münster-Information: 0228 98588-50.

Gesprächsangebote

Die Citypastoral bietet Menschen in besonderen Lebenssituationen ein kostenfreies, vertrauliches und anonymes Gesprächsangebot an. Immer donnerstags steht Frau Ch. Roeben (Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin) von 14:00-18:00 Uhr zum Gespräch im Münster-Carré zur Verfügung.
Für Trauernde steht Fr. Dr. theol. H. Dockter für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
Anmeldung und Terminvereinbarung jeweils in der Münster-Information (0228-98588-50).

Gottesdienste Münsterbasilika & St. Remigius

Ostersonntag, 16. April

Münster

- 05:00 Uhr Osternachtfeier mit Erwachsenentaufen
Beginn mit dem Osterfeuer im Kreuzgang, Zugang ab 4:30 Uhr über Gangolfstr. 14
- 10:00 Uhr Hl. Messe (Musik: Beethoven-Messe C-Dur u.a.)
- 12:00 Uhr Hl. Messe
- 18:30 Uhr Hl. Messe

Ostermontag, 17. April

Münster

- 10:00 Uhr Hl. Messe
- 12:00 Uhr Hl. Messe
- 18:30 Uhr Hl. Messe

Montags bis Freitags

Münster

- 12.15 Uhr Mittagsgebet
- 18.00 Uhr Hl. Messe

St. Remigius

- 12.15 Uhr Hl. Messe

Samstags

Münster

- 09:00 Uhr Hl. Messe
- 12:15 Uhr Mittagsgebet

St. Remigius

- 18.00 Uhr Hl. Messe, Vorabend-Messe

Sonntag, 23. April und So, 30. April

- 10:00 Uhr Hl. Messe
- 12:00 Uhr Hl. Messe
- 18:30 Uhr Hl. Messe

St. Remigius

- 18:30 Uhr Hl. Messe für Studierende

Gebetsmeinungen werden per Aushang bekannt gegeben!

Rosenkranz

Münster Mo - Mi 17:15 Uhr (nicht Ostermontag)

Eucharistische Anbetung

Münster Mo - Mi 13:00 - 17:00 Uhr (nicht Ostermontag)

Beichtgelegenheit

Münster Sa, 22.4. u. 30.04. 16:00 - 17:00 Uhr

Di, 25. u. Do 27.04. 17:00 - 17:45 Uhr

Mi, 26. u. Fr 28.04. 19:00 - 20:00 Uhr

St. Remigius

Fr, 28.04. 11:00 - 12:00 Uhr

Kath. Münsterpfarr-
gemeinde St. Martin

Pastoralbüro

Gangolfstraße 14
53111 Bonn

Tel: 0228 98 58 8-10

Fax: 0228 98 58 8-15

pastoralbuero@bonner-
muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Do 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Msgr.

Wilfried Schumacher

0228 98 58 8-11

schumacher@bonner-
muenster.de

Citypastoral

Dipl.-Theol.

Sebastian Stiewe

0228 98 58 8- 60

sebastian.stiewe@

katholisch-bonn.de

Subsidiare:

Msgr. Bernhard Auel

Msgr. Prof.

Wolfgang Bretschneider

0228 98 58 8-10

Spendenkonten der

Kath. Kirchengemeinde

St. Martin

Sparkasse KölnBonn

Iban: DE07 3705 0198 0000
0646 00

Volksbank Bonn/Rhein-Sieg

Iban: DE14 3806 0186 2002
0960 59

Das Bonner Münster in-
formiert aktuell über seinen
Facebook-Account. Folgen
Sie uns unter <https://www.facebook.com/bonner.muenster/> **bonner-**
muenster.de



Elektronischer Opferstock

Verwendungszweck

16.04. -30.04.2017

Christen im Hl. Land